

4403 E - 2(1)

Bei der Justizvollzugsanstalt Aachen ist im Bereich des Psychologischen Dienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen.

Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil
für die Stelle einer Psychologin bzw. eines Psychologen
bei der Justizvollzugsanstalt Aachen
(Stand: Mai 2018)

A. Beschreibung der Behörde

Die JVA Aachen ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzugs für männliche Erwachsene mit einer Belegungsfähigkeit von 788 Plätzen und einer Zuständigkeit für Untersuchungshaft, Auslieferungs- und Durchlieferungshaft an Erwachsenen, Zivilhaft und Strafarrest, Freiheitsstrafe (Regelvollzug) von 18 Monaten bis einschließlich 30 Monaten, Freiheitsstrafe von mehr als 2 Jahren entsprechend dem Ergebnis des Einweisungsverfahrens und Freiheitsstrafe von mehr als 24 Monaten an Ausländern. Angegliedert ist eine sozialtherapeutische Abteilung.

B. Art der Stelle

Zu besetzen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle für Dipl.-Psychologinnen bzw. Dipl.-Psychologen oder Psychologinnen (M. Sc.) bzw. Psychologen (M. Sc.). Die Einstellung erfolgt als Beschäftigte/r in Entgeltgruppe 13 TV-L. bzw. bei Vorliegen der Voraussetzungen als Psychologin/Psychologe der BesGr. A 13 LBesO A NRW.

C. Aufgaben/Tätigkeiten

Der Einsatz erfolgt schwerpunktmäßig im Bereich der Strafhaft u. a. mit folgenden Aufgaben:

- Psychologische Untersuchung von Inhaftierten und Abgabe von gutachterlichen Stellungnahmen oder Gutachten u. a. zu Fragen hinsichtlich der Eignung für vollzugsöffnende Maßnahmen, einer Verlegung in den offenen Vollzug, einer vorzeitigen Entlassung oder der Indikation für Behandlungsmaßnahmen und Psychotherapie,
- Mitwirkung bei der Behandlungsuntersuchung und der Erstellung des Vollzugsplanes,
- Mitwirkung bei der Aufhebung von Sicherungsmaßnahmen,
- Durchführung von psychologischer Beratung,
- Leitung von Behandlungsgruppen
- psychologische Intervention bei Verhaltensauffälligkeiten.

Auf die Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen - AV d. JM vom 18. Dezember 2015 (2400 - IV. 54) - wird Bezug genommen.

Darüber hinaus können Einzelaufgaben aus anderen Anstaltsbereichen zugewiesen werden.

D. Anforderungsprofil

1. Fachkompetenz

Für die Einstellung wird

- ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit dem erfolgreichen Abschluss als Dipl.-Psychologe/in oder als Master of Science im Fachbereich Psychologie vorausgesetzt.
- Weiterhin werden fundierte berufsspezifische Fachkenntnisse, namentlich in der Psychodiagnostik, der klinischen und forensischen Psychologie, benötigt.
- Gute Fachkenntnisse über die im Justizvollzug relevanten Behandlungsmethoden und psychotherapeutischen Verfahren sollten ebenfalls vorhanden sein.
- Eine Approbation als Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut ist erwünscht.

Eine bedarfsorientierte Einarbeitung und die Gewährung von Fortbildungsmaßnahmen zum Erwerb oder zur Vertiefung von Fachkenntnissen werden ermöglicht.

2. Persönliche und soziale Kompetenz

Erwartet werden

- eine gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit,
- Teamfähigkeit Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Sozialkompetenz,
- selbständiges Arbeiten sowie Flexibilität und Effizienz bei der Entwicklung von Problemlösungen,
- Bereitschaft und Fähigkeit sich in neue Aufgabenfelder und Fachrichtungen einzuarbeiten,
- Motivations- und Einsatzbereitschaft,
- Selbstvertrauen und Belastbarkeit auch in Stresssituationen,
- Integrität und Verantwortungsbewusstsein,
- situationsangemessener Umgang mit Nähe und Distanz,
- Fähigkeit zur kritischen Selbstbetrachtung sowie Bereitschaft zur Weiterentwicklung,
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung und Supervision.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwer behinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwer Behinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Absatz 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

E. Bewerbung

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte – ausschließlich auf dem Postwege – bis zum 30.06.2018
an die

Leiterin der JVA Aachen
Krefelderstr. 251
52070 Aachen

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.jva-aachen.nrw.de oder telefonisch unter 0241/9173-114 (Herr Brenner) bzw. 0241/9173-484 (Frau N. Kühnel)